

# Jahres- und Leistungsbericht 2012

Zürich, im Februar 2013



CAAA wird unterstützt durch  
AKAD College.



CAAA  
Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains  
Büro 102, 1. Stock  
Jungholzstrasse 43  
CH-8050 Zürich-Oerlikon  
Telefon +41 (0)44 307 30 14  
info@csaa.ch  
www.caaa.ch

Postfinance-Konto 85-201790-7



## Über den Verein CAAA

Der Verein CAAA (nachstehend „der Verein“ genannt) ist eine non-profit Organisation, deren Gründung Ende 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen wurde. Der Verein begleitet primär Projekte für die Ausbildung von Menschen in Afrika; dies durch den Bau von Schulen und Lehrwerkstätten. Daneben werden auch Grundbedürfnisse und gesundheitliche Aspekte als Voraussetzung für gute Ausbildung unterstützt. Der Verein ist nach Schweizerischem Recht organisiert und kontrolliert. Die Projekte und Arbeiten werden auf unbürokratische Weise erledigt, und alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

## Intern / Vorstand

Anfang des Jahres 2012 wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Den Posten der Kassiererin hat Vera Berisha übernommen, im Bereich Kommunikation und Projektkoordination sind nun Tanja Steeg und Vanessa Rihs tätig. Arnd Ludwig ist weiterhin für den Internetauftritt und die Redaktion verantwortlich. Präsident ist weiterhin Nicolas Sarraj. Somit besteht ein Vorstand aus 5 aktiven Mitgliedern, die sich mit viel Engagement für den Verein und seine Projekte einsetzen.

Die Revisionsstelle ist weiterhin durch Marlies Schmalzl und Dietrich Haffner besetzt.

Über die oben genannten Neuwahlen sowie alle anderen Entscheide zur Führung der Projekte wurde in den im Laufe des Berichtszeitraums abgehaltenen 7 Vorstandssitzungen sowie an der Generalversammlung am 27. März 2012 abgestimmt.

## Partner

### *AKAD College*

Der Verein steht seit Anfang 2007 unter dem Patronat von AKAD College, das ihn finanziell unterstützt, ihm ein Büro als Vereinssitz zur Verfügung stellt und die Möglichkeit bietet, sich an den Stellwänden und an Monitoren im AKAD Hauptgebäude Zürich-Oerlikon zu präsentieren.

### *ABANTU Stiftung*

Die Stiftung ABANTU vergibt dem Verein CHF 5000.00 zu Gunsten des Projektes *Bau einer Berufsschule mit integrierter Jugendherberge auf Zanzibar*.

Der Verein wurde 2012 von folgenden Firmen, Organisationen und Veranstaltungen mit grosszügigen Beiträgen unterstützt:

<i>Rotary Club Illnau-Effretikon</i>	<i>CHF 45'000.00</i>
<i>Kollekte des Orgelkonzerts von Bruno Reich</i>	<i>CHF 5'000.00</i>
<i>Spendenaktion Paradeplatz/Globus ZH</i>	<i>CHF 3'300.00</i>

### **Mitglieder und freiwillige Helfer**

Dieses Jahr hat sich die Zahl der Mitglieder und Spender erhöht. Zudem konnten wir das Interesse einiger Leute gewinnen, um uns vor Ort zu unterstützen.

### **Aktivitäten für Spendenaufrufe und Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen**

Dank dem grossen Einsatz engagierter Mitglieder des Vereins konnten im Jahr 2012 einige grössere Beträge zu Gunsten der Projekte auf Zanzibar gewonnen werden.

- **Spendenaktion auf dem Paradeplatz und vor dem Globus in der Stadt Zürich**  
Die Fundraising Organisation Ten Fe GmbH stellte dem Verein gratis die Bewilligungen und Mitarbeiter für eine Bargeldsammelaktion zur Verfügung. Zusammen mit Ten Fe GmbH und Mitgliedern von CAA wurden an einem Tag CHF 3300.00 gesammelt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!
- **Benefiz Orgelkonzert von Bruno Reich**  
Die Kollekte von CHF 5000.00 des Konzerts kommt dem Verein zu Gute. Herzlichen Dank dafür!
- **Präsenz am Weihnachtsmarkt Seegräben**

### **Publikationen**

- Produktion einer Broschüre über das weiterführende Projekt: *Von der Theorie zur Praxis – eine Berufsschule mit integrierter Jugendherberge*
- Gesuche für Einsätze vor Ort an der ETH Zürich, der Stiftung Strickhof und dem UniversitätsSpital Zürich
- Inserat in der Mitgliederzeitschrift MyHostelNews der Schweizer Jugendherbergen

### **Ausbildungsprojekt auf Zanzibar**

Das Jahr 2012 zeichnet sich besonders durch die menschlichen Begegnungen zwischen den Mitgliedern des Vereins und der Bevölkerung von Zanzibar aus. Zwölf Mitglieder von CAA waren alternierend vor Ort und konnten so die Nachhaltigkeit der Projekte sicherstellen. Diese Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsphilosophie unter Berücksichtigung sozialer und ethnischer Ansprüche der ansässigen Bevölkerung.

Dank dem kontinuierlichen Engagement unserer Mitglieder konnten wir dieses Jahr die Arbeiten an Mehrzweckhalle und Kantine abschliessen und die Gebäude funktionstüchtig herrichten. Dank der endgültigen Fertigstellung der Schulgebäude konnte die Grundlage für unser nächstes Projekt gelegt werden.

Die Computerkurse können dank Stromgarantie weitergeführt werden. In Planung steht eine weitere grössere Solaranlage, damit die Schule mit sauberem Strom versorgt werden kann.

Das Bildungsministerium und das Ministerium für Kultur, Tourismus und Sport von Zanzibar schenken dem Verein drei Parzellen in Makunduchi. Die eine Parzelle befindet sich am Strand, wo die Jugendherberge gebaut wird, zwei weitere befinden sich ca. eins bis zwei Kilometer im Landesinneren. Dort werden die Berufsschule mit Schüler- und Lehrerwohnungen und verschiedene Werkstätte gebaut. Die Registrierungen im Grundbuch und die Baubewilligungen sind im Gange. Dank dieser weiteren Grundstücke hat sich unser Projekt erweitert und wird so vielen Jugendlichen aus Zanzibar die Möglichkeit zu einer Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie, Landwirtschaft, Fischerei und Handwerk bieten.

### Ausblick

Für das Jahr 2013 legen wir unseren Fokus auf den Baubeginn der Makunduchi Berufsschule, auf den als zweiter Schritt eine integrierte Jugendherberge mit Ausbildungsmöglichkeiten in Hotellerie und Gastronomie folgen soll. Nach einer langen Vorbereitungs-, Planungs- und Budgetierungsphase im letzten Jahr liegt uns nun ein Entwurf der Architekten vor. Der nächste Schritt ist nun, die Pläne in Zusammenhang mit den ästhetischen und ökologischen Aspekten zu bearbeiten und zu präzisieren. Für diese Fragen werden uns zwei kompetente Fachleute zur Verfügung stehen.

Als professionelle Unterstützung für unsere Anliegen vor Ort konnten wir die ETH und Universität Zürich in agrarwissenschaftlichen und medizinischen Fragen gewinnen. Zudem werden einige Personen uns durch einen längeren Aufenthalt vor Ort zu Sicherstellung der Nachhaltigkeit unterstützen.

### Jahresrechnung

Die detaillierten Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2012 sind in der separaten Jahresrechnung aufgeführt.

	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF
2007	62.000	40.000
2008	108.000	100.000
2009	119.000	75.000
2010	88.000	102.000
2011	93.000	10.000
2012	105.000	15.000

Durch Spendengelder, Firmenpartnerschaften, Mitglieder- bzw. Gönnerbeiträge, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten die finanziellen Beiträge für die Projekte sinnvoll und zielgerichtet investiert werden. Da all unsere Mithelfer ehrenamtlich arbeiten und dieses Jahr viel Zeit für Planung und Projektierung aufgewendet wurde und Projektkoordinatoren vor Ort an der Software der Bildung gearbeitet haben, sind unsere Ausgaben verhältnismässig klein.

2013 wird der Verein erneut grössere Beträge in die Projekte investieren, damit die Berufsschule erfolgreich ihren Betrieb aufnehmen kann. Die Investitionskosten kommen weiterhin vollumfänglich den Zielgruppen auf Zanzibar zu Gute.

### Danksagung

Unseren aufrichtigen Dank richten wir an alle Spender und Spenderinnen, Gönner und Gönnerinnen, Partner und Freiwillige, die den Verein während dieses Jahres sowohl mit

finanziellen Mitteln als auch mit ihren Ideen und ihrem professionellen Wissen tatkräftig unterstützt haben, um so die nachhaltige Weiterführung der Projekte auf Zanzibar zu garantieren.

Weiter danken wir ganz besonders all unseren freiwilligen Helfern und Verantwortlichen der Projekt- und Schulkomitees vor Ort für ihre wertvolle Motivation, die aktive Zusammenarbeit, das grosszügige Engagement und das zielgerechte Einsetzen der finanziellen Mittel.

Nicolas Sarraj, Präsident CAAA